

Mit Spaß an der Bewegung Wissen vermittelt

45 Kinder hatten eine Woche lang Programm auf dem TVE-Gelände – Neues Angebot „Kilana grenzenlos Feriencamp“

Eppelheim. (sg) Bewegung trainiert den Körper und Bildung hält den Geist fit. Beides – Sport und umweltbewusste Wissensvermittlung – kombinierte der Badische Leichtathletik-Verband (BLV) mit Spiel und Spaß zu einem neuen Angebot für Kinder im Grundschulalter: das „Kilana grenzenlos Feriencamp“. Das einwöchige Ferienangebot fand nun auf dem Gelände des Turnvereins statt.

Nicht nur der neu geschaffene Name „Kilana“, sondern auch das „grenzenlos Konzept“ verbindet als Ferienangebot sportliche Elemente aus der Kinderleichtathletik (Kila) mit Themen rund um Nachhaltigkeit (Na). Als Konzeptentwickler setzt der BLV zusammen mit Sportvereinen als Veranstalter vor Ort auf eine ganzheitliche Förderung von Kindern.

Beim Startschuss des neuen und inklusiven Konzepts Ende März in Waghausel war Weitsprung-Olympiasiegerin Malaika Mihambo als Kilana-Botschafterin vor Ort. Ihr Anliegen als Sportlerin ist es, Kinder zu fördern und sie gezielt für Sport zu begeistern. Auf der Hans-Stephan-Sportanlage konnte die Weit-

sprung-Ikone bei der Feriencamp-Premiere des Turnvereins Eppelheim (TVE) aufgrund ihrer Vorbereitungen und der Abreise zu den Leichtathletik-Europameisterschaften in Birmingham nicht persönlich vor Ort sein. Stattdessen hatte sie ihre Botschaft per Brief und Video für die Jungen und Mädchen vorbereitet. „Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, Kindern positive Erlebnisse zu ermöglichen und ihnen zu zeigen, was in ihnen steckt“, findet Mihambo.

45 Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren hatten sich für das einwöchige Ferienangebot der TVE-Leichtathletikabteilung angemeldet. „Wir sind ausgebucht“, berichtete Campleiterin Laura Fehmer. Mit zehn Trainerinnen und Trainern aus der Leichtathletikabteilung war qualifizierte Betreuung garantiert. Sie übernahmen die pädagogische und sportliche Leitung, förderten Integration, Inklusion und Miteinander. Die Jungen und Mädchen wurden von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 15.30 Uhr betreut und von den TVE-Trainerinnen Klara und Marleen mit frisch gekochtem Mittagessen versorgt.

Das Camp wurde durch das Programm „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und seiner Mitgliedsorganisationen finanziell unterstützt. So war die Teilnahmegebühr mit 20 Euro pro Kind für eine Woche Programm und Verpflegung sehr moderat.

Los ging jeder Camp-Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und dem „Mor-

genkreis“. Gemeinsam wurde besprochen, welche Themen an dem Tag im Mittelpunkt stehen und welche Spiele und Aufgaben auf die Kinder warten. Als Bienen, Spatzen, Frösche und Füchse starteten die Feriencamp-Kinder aufgeteilt in vier Gruppen mit dem Programm, das Spiel und Sport mit Themen wie Umweltschutz, Zukunftsdenken, Ernährung, Kinderrechten, Teamarbeit und soziales Miteinander verband.

Es war ein Mix aus Bewegung, Wissensvermittlung und Entdeckergeist. Ob beim Sprinten, Springen, Spielen, Basteln, Forschen oder in kleinen Naturprojekten: Die Kinder wurden motorisch, kreativ und sozial ganzheitlich gefördert, hatten viel Spaß und lernten im Camp neue Freunde kennen.



Spaß an der Bewegung hatten die Kinder im Kilana-Feriencamp auf dem Gelände der TVE-Leichtathletikabteilung. Foto: Geschwill